

Ohligser Heide

Teilgebiet der Bergischen Heideterrasse

FFH-Gebiet Ohligser Heide

Schlagwörter: [Heidelandschaft](#), [Naturschutzgebiet](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

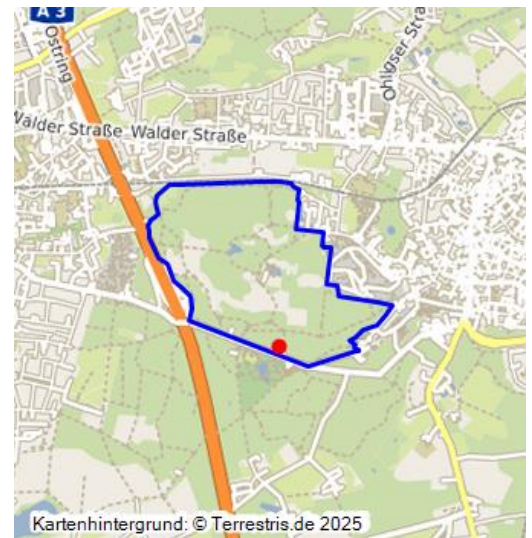
Gemeinde(n): Hilden, Solingen

Kreis(e): Mettmann, Solingen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ein Heideweiher in der Ohligser Heide (2008)
Fotograf/Urheber: Jan Boomers



An der Ohligser Heide, als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet und Teilgebiet der Bergischen Heideterrasse, zeigt sich deutlich, dass die Ausweisung als Naturschutzgebiet alleine wenig bewirkt, jedoch die konsequente Planung und Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen erfolgreich zur Verbesserung eines Gebietes beitragen können.

War die 147 Hektar große Ohligser Heide noch in den 1970er Jahren in einem sehr schlechten Zustand, so gehört sie nun, nach über zwanzigjähriger Durchführung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, zu den wertvollsten Schutzgebieten der Bergischen Heideterrasse. Sie ist heute wieder geprägt durch Feucht- und Trockenheide in den offenen Bereichen, durch Birkenmoorwälder und Erlenbruchwälder in den feuchten Senken und durch Kiefern- und Eichenwälder auf den sandigen Höhenrücken. Drei Bäche, zahlreiche kleinere Tümpel sowie ein größerer Teich bieten Lebensraum für Amphibien und seltene Libellenarten, wie den Kleinen Blaupfeil. Weitere seltene Tier- und Pflanzenarten, wie die Glockenheide, die Moorlilie und der Mittlere Sonnentau haben sich ebenfalls deutlich in ihren Beständen erholt.

Auf zwei Rundwanderwegen „Heidepfad“ erfahren Besucher Sehens- und Wissenswertes zur Geologie und den hier lebenden Tieren und Pflanzen. Im Süden der Ohligser Heide lohnt sich außerdem ein Besuch des Heidegartens. In diesem Anschauungsgelände werden einzelne Tier- und Pflanzenarten der Bergischen Heideterrasse näher vorgestellt.

Ein guter Ausgangspunkt um die Ohligser Heide zu erkunden, ist der Wanderparkplatz an der Straße Engelsberger Hof in Solingen.

(Biologische Station Mittlere Wupper, Erstellt im Rahmen des Projektes „Leitarten und Lebensräume der Bergischen

Heideterrasse“. Ein Projekt des LVR-Netzwerks Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Internet

www.bergische-heideterrasse.net: Ohligser Heide (abgerufen 18.11.2016)

www.bsmw.de: FFH-Gebiet Ohligser Heide (abgerufen 25.10.2016)

www.bergische-heideterrasse.net: Rad- und Wanderführer der Biologischen Stationen Haus Bürgel und Mittlere Wupper „Natur erleben auf der Bergischen Heideterrasse zwischen Hilden, Solingen und Langenfeld“ (PDF-Datei, 7 MB, abgerufen 21.11.2016)

www.bergische-heideterrasse.net: Flyer „Heidepfad“ (PDF-Datei, 5,3 MB, abgerufen 21.11.2016)

Ohligser Heide

Schlagwörter: [Heidelandschaft](#), [Naturschutzgebiet](#)

Straße / Hausnummer: Engelsberger Hof

Ort: 42697 Solingen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1936

Koordinate WGS84: 51° 09 15,02 N: 6° 58 29,12 O / 51,15417°N: 6,97476°O

Koordinate UTM: 32.358.367,16 m: 5.668.919,46 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.568.241,20 m: 5.669.249,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Biologische Station Mittlere Wupper (2016), „Ohligser Heide“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-257267> (Abgerufen: 12. Juni 2025)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

